

<p><i>Ich bin geliebt, berufen und heilig.</i></p> <p>Allen Geliebten Gottes, berufenen Heiligen in Rom: Gnade euch und Frieden von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! Römer 1,7 ELB</p>	<p><i>Das Evangelium ist Gottes Kraft zum Heil <u>jedem</u> Glaubenden.</i></p> <p>Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch die Kraft Gottes (griech. <i>dynamis</i>) zum Heil <i>jedem</i> Glaubenden. Römer 1,16 ELB</p>
<p><i>Ich bin gerecht aus Glauben an Jesus Christus.</i></p> <p>Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. (...) Denn <i>alle</i> haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden <i>umsonst</i> gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die ihn Christus Jesus ist. Römer 3,22-24 ELB</p>	<p><i>Ich bin gerecht aufgrund von dem, was Jesus am Kreuz bewirkt hat.</i></p> <p>Also steht fest: Nicht wegen meiner guten Taten werde ich von meiner Schuld freigesprochen, sondern <i>allein</i> deshalb, weil ich mein Vertrauen auf Jesus Christus setze. Römer 3,28 HFA</p>
<p><i>Ich habe Frieden mit Gott durch Jesus.</i></p> <p>Da wir nun gerechtfertigt worden sind <i>aus Glauben</i>, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Römer 5,1 ELB</p>	<p><i>Ich habe Zugang zur göttlichen Gnade erhalten.</i></p> <p>Durch Jesus Christus haben wir im Glauben auch Zugang erhalten haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns aufgrund der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes. Römer 5,2 ELB</p>
<p><i>Gottes Liebe lebt durch den Heiligen Geist in meinem Herzen.</i></p> <p>... denn die Liebe Gottes <i>ist ausgegossen</i> in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist. Römer 5,5 ELB</p>	<p><i>Ich bin zutiefst geliebt!</i></p> <p>Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. Römer 5,8 ELB</p>
<p><i>Ich bin durch Jesu Blut gerecht und errettet.</i></p> <p>Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt <i>sind</i>, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden. Römer 5,9 ELB</p>	<p><i>Ich bin mit meinem himmlischen Vater versöhnt.</i></p> <p>Wir loben Gott und danken ihm durch unseren Herrn Jesus Christus, der uns <i>schon jetzt</i> mit Gott versöhnt hat. Römer 5,11 HFA</p>

<p style="text-align: center;">Ich darf im Leben herrschen durch Jesus Christus.</p> <p>Hat aber die Verfehlung eines einzigen Menschen (Adam!) zur Herrschaft des Todes geführt, um wie viel mehr werden dann alle, die Gottes überreiche Barmherzigkeit und seine Vergebung erfahren haben, durch Christus leben und mit ihm herrschen. Römer 5,17 HFA</p>	<p style="text-align: center;">Ich bin der Sünde gestorben.</p> <p>Als Christen sind wir für die Sünde tot. Wie könnten wir da noch länger mit ihr leben? Römer 6,2 HFA</p> <p>Ich bin tot für die Sünde und lebe nun für Gott, der mir durch Jesus Christus das neue Leben gegeben hat. Römer 6,11b HFA</p>
<p style="text-align: center;">Ich bin mit Christus begraben und mit ihm wieder auferstanden in der Taufe.</p> <p>Denn wie wir seinen Tod mit ihm geteilt haben, so haben wir auch Anteil an seiner Auferstehung. Römer 6,5 HFA</p>	<p style="text-align: center;">Mein früheres Leben endete mit Christus am Kreuz.</p> <p>Mein von Sünde beherrschtes Wesen ist damit vernichtet, und ich muss nicht länger der Sünde dienen. Denn wer der Sünde gestorben ist, kann nicht mehr von der Sünde beherrscht werden. Römer 6,6b-7 HFA</p>
<p style="text-align: center;">Die Sünde hat ihre Macht über mich verloren.</p> <p>Denn die Sünde wird <i>nicht</i> über mich herrschen, denn ich bin nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade. Römer 6,14 ELB</p>	<p style="text-align: center;">Denn ich bin von der Herrschaft der Sünde frei geworden.</p> <p>Frei gemacht aber von der Sünde, bin ich Sklave der Gerechtigkeit geworden. Römer 6,18 ELB</p>
<p style="text-align: center;">Ich bin eine Tochter / ein Sohn Gottes und werde durch Gottes Geist geleitet.</p> <p>Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. Römer 8,14 ELB</p>	<p style="text-align: center;">Ich bin frei von jeder Verdammnis!</p> <p>Also gibt es jetzt <u>keine</u> Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Römer 8,1-2 ELB</p>
<p style="text-align: center;">Ich habe Gott auf meiner Seite!</p> <p>Wenn Gott für mich ist, wer kann dann gegen mich sein? Römer 8,31 HFA</p>	<p style="text-align: center;">Ich habe einen Geist der Sohnschaft empfangen und bin eine Tochter / einen Sohn Gottes.</p> <p>Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Römer 8,15 ELB</p>

<p>Als Kind Gottes bin ich ein Erbe Gottes und ein Miterbe von Christus.</p> <p>Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir wirklich mitleiden, damit wir auch mitverherrlicht werden. Römer 8,16-17 ELB</p>	<p>Mir muss <u>alles</u> zum Guten dienen!</p> <p>Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles zum Guten. Dies gilt für alle, die Gott nach seinem Plan und Willen zum neuen Leben erwählt hat. Römer 8,28 HFA</p>
<p>Ich bin von <u>aller</u> Schuld freigesprochen.</p> <p>Dabei hat Christus das Gesetz doch erfüllt, und somit ist es nicht mehr der Weg, um Annahme bei Gott zu finden. Wer Christus vertraut, wird von <i>aller</i> Schuld freigesprochen. Römer 10,4 HFA</p>	<p>Gott hat mich zutiefst geliebt & <u>alles</u> für mich gegeben!</p> <p>Gott, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont (hat), sondern ihn für uns <i>alle</i> hingegeben hat – wie sollte er uns mit ihm nicht <i>alles</i> schenken? Römer 8,32 ELB</p>
<p>Ich bin <u>mehr</u> als ein Überwinder in Christus!</p> <p>Aber in <i>allem</i> bin ich <i>mehr</i> als ein Überwinder durch den, der mich geliebt hat. Römer 8,38 ELB</p>	<p>Ich bin untrennbar mit Gottes Liebe verbunden!</p> <p><i>Nichts auf dieser Welt</i> kann mich von der Liebe Gottes trennen, die er mir in Jesus Christus, meinem Herrn geschenkt hat. Römer 8,37-39 HFA</p>
<p>Ich bin <u>für ihn</u> geschaffen worden!</p> <p>Denn aus ihm und durch ihn und zu ihm hin sind alle Dinge! Ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. Römer 11,36 ELB</p>	<p>Ich bin berufen worden in die Gemeinschaft mit Jesus.</p> <p>Gott ist treu, durch den ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. 1.Korinther 1,9 ELB</p>
<p>Ich gehöre zu Gottes Volk – seinem Eigentum!</p> <p>Ja, ihr seid Gottes eigenes Volk; er hat euch berufen, so zu leben, wie es ihm gefällt. Zu diesem Volk gehören alle anderen, die Jesus Christus auf der ganzen Welt als unseren gemeinsamen Herrn anbeten. 1.Korinther 1,2 HFA</p>	<p>Ich bin in Christus <u>in allem</u> reich gemacht worden!</p> <p>Immer wieder danke ich meinem Gott dafür, dass er euch durch Jesus Christus seine unverdiente Güte erwiesen hat. Durch ihn seid ihr <i>in allem reich</i> geworden – reich an guten Worten und tiefer Erkenntnis. 1.Korinther 1,4-5 HFA</p>

<p>Die Botschaft vom Kreuz ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit.</p> <p>Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft und Weisheit. 1.Korinther 1,18 & 24 ELB</p>	<p>Jesus Christus <u>ist</u> meine Weisheit, meine Gerechtigkeit, meine Heiligung und meine Erlösung.</p> <p>Aus Gott aber kommt es, dass ihr in Christus Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung. 1.Korinther 1,30-31 ELB</p>
<p>Ich habe Gottes Geist empfangen und kann durch ihn die Geschenke Gottes erkennen.</p> <p>Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind. 1.Korinther 2,12 ELB</p>	<p>Ich habe Christi Denken bekommen.</p> <p>Denn es steht ja schon in der Heiligen Schrift: «Wer kann die Gedanken des Herrn erkennen, oder wer könnte gar Gottes Ratgeber sein?» Nun, wir haben den Geist von Christus empfangen und können seine Gedanken verstehen. 1.Korinther 2,16 HFA</p>
<p>Ich bin der Tempel Gottes, geschaffen auf der Grundlage von Jesus Christus.</p> <p>Das Fundament, das bei euch gelegt wurde, ist Jesus Christus. Niemand kann ein anderes legen. Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in eurer Mitte wohnt? 1.Korinther 3,11+16 HFA</p>	<p>Ich gehöre nur noch Christus!</p> <p>Merkt ihr, wie unsinnig es ist, einem bestimmten Menschen zu folgen und sich darauf auch noch was einzubilden? Euch gehört doch ohnehin alles: Paulus, Apollos und Petrus, ja, die ganze Welt, das Leben wie der Tod, die Gegenwart wie die Zukunft – alles gehört euch! <i>Ihr selbst aber gehört Christus</i>, und Christus gehört Gott. 1.Korinther 3,21-23 HFA</p>
<p>Ich gehöre ganz Christus!</p> <p>Oder habt ihr etwa vergessen, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den euch Gott gegeben hat? Ihr gehört also nicht mehr euch selbst. Gott hat euch freigekauft, damit ihr ihm gehört; lebt deshalb so, dass ihr mit eurem Körper Gott Ehre bereitet. 1.Korinther 6,19-20 HFA</p>	<p>In Christus bin ich rein, heilig und gerecht.</p> <p>Aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. 1.Korinther 6,11 ELB</p>
<p>Ich bin frei!</p> <p>Alles ist mir erlaubt, <i>aber</i> nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich will mich durch nichts beherrschen lassen. 1.Korinther 6,12 ELB</p>	<p>Ich habe Anteil an Christi Blut und an seinem Leib.</p> <p>Haben wir durch den Abendmahlskelch, über dem wir das Dankgebet sprechen, nicht Anteil am Blut, das Christus für uns vergossen hat? Haben wir durch das Brot, das wir in Stücke brechen und gemeinsam essen, nicht Anteil an seinem Leib? 1.Korinther 10,16 HFA</p>

<p><i>Alle Zusagen und Verheissungen erfüllten sich in Jesus.</i></p> <p>Denn so viele Verheissungen Gottes es gibt, IN IHM (Christus!) ist das JA, deshalb auch durch IHN das Amen, Gott zur Ehre durch uns. 2.Korinther 1,20 ELB</p>	<p><i>Verschlungen ist der Tod im Sieg!</i></p> <p>«Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod dein Stachel?» Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz. <i>Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!</i> 1.Korinther 15,55-57 HFA</p>
<p><i>Ich habe ein ewiges Zuhause im Himmel.</i></p> <p>Denn wir wissen, dass, wenn unser irdisches Zelthaus zerstört wird, wir einen Bau von Gott haben, ein nicht mit Händen gemachtes, ewiges Haus in den Himmeln. 2.Korinther 5,1 ELB</p>	<p><i>Ich bin gefestigt, gesalbt und versiegelt worden.</i></p> <p>Gott selbst hat unser Leben auf ein festes Fundament gestellt, auf Christus, und uns mit seinem Geist erfüllt (gesalbt!). So drückte er uns sein Siegel auf, wir sind sein Eigentum geworden. Das Geschenk des Geistes in unseren Herzen ist Gottes sicheres Pfand für das, was er uns noch schenken wird. 2.Korinther 1,21-22 HFA</p>
<p><i>Ich bin im Triumphzug von Christus und verbreite den Duft der Erkenntnis Gottes an jedem Ort.</i></p> <p>Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart! Denn wir sind ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen. 2.Korinther 2,14-15 ELB</p>	<p><i>Ich darf den Herrn anschauen und werde so verwandelt in sein Bild.</i></p> <p>Wir <i>alle</i> aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht. 2.Korinther 3,18 ELB</p>
<p><i>Ich bin ein Diener des <u>neuen</u> Bundes.</i></p> <p>Gott hat uns tüchtig gemacht zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe (=Gesetz!) tötet, der Geist aber macht lebendig. 2.Korinther 3,6 ELB</p>	<p><i>Ich habe eine bleibende Hoffnung auf Herrlichkeit.</i></p> <p>Weil wir diese Hoffnung haben, können wir voller Zuversicht vor die Menschen treten. 2.Korinther 3,12 HFA</p>
<p><i>Ich bin ein irdenes Gefäß mit übernatürlicher Kraft.</i></p> <p>Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefässen, damit das Übermass der Kraft von Gott ist und nicht aus uns. 2.Korinther 4,7 ELB</p>	<p><i>Ich habe eine Anzahlung des Geistes bekommen.</i></p> <p>Auf dieses neue (ewige!) Leben hat uns Gott vorbereitet, indem er uns als sicheres Pfand dafür schon jetzt seinen Geist gegeben hat. 2.Korinther 5,5 HFA</p>

<p><i>Christus starb für mich, also lebe ich für ihn.</i></p> <p>Und Christus ist deshalb für alle gestorben, damit alle, die leben, nicht länger für sich selbst leben, sondern für Christus, der für sie gestorben und auferstanden ist. 2.Korinther 5,15 HFA</p>	<p><i>In Christus bin ich eine <u>neue</u> Schöpfung geworden.</i></p> <p>Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine <i>neue</i> Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, <i>Neues</i> ist geworden. 2.Korinther 5,17 ELB</p>
<p><i>Ich bin mit Gott versöhnt und in den Dienst der Versöhnung gestellt.</i></p> <p>All dies verdanken wir Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden. 2.Korinther 5,18 HFA</p>	<p><i>Ich bin beauftragt, das Evangelium zu verbreiten.</i></p> <p>Die Botschaft lautet: Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten. 2.Korinther 5,19 HFA</p>
<p><i>Christus wurde für mich zur Sünde, <u>damit</u> ich die Gerechtigkeit Gottes werde in ihm.</i></p> <p>Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit wurden in ihm. 2.Korinther 5,21 ELB</p>	<p><i>Ich bin ein Tempel des lebendigen Gottes.</i></p> <p>Vergesst nicht: Wir selbst sind der Tempel des lebendigen Gottes. So hat Gott gesagt: «Ich will mitten unter ihnen leben. Ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein!» 2.Korinther 6,16 HFA</p>
<p><i>Ich bin ein Kind Gottes und ich habe einen himmlischen Vater.</i></p> <p>Ich werde euer Vater sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein. Das sage ich, der Herr, der allmächtige Gott. 2.Korinther 6,18 HFA</p>	<p><i>Ich bin in Christus überreich geworden.</i></p> <p>Ihr wisst ja, was unser Herr Jesus Christus in seiner Liebe für euch getan hat: Er war reich und wurde doch arm, um euch durch seine Armut reich zu machen. 2.Korinther 8,9 HFA</p>
<p><i>Ich muss <u>nicht mehr</u> länger sündigen.</i></p> <p>Jesus hat sein Leben für unsere Sünden hingegeben und uns davon befreit, so leben zu müssen, wie es in dieser vergänglichen, vom Bösen beherrschten Welt üblich ist. Galater 1,4 HFA</p>	<p><i>Darum lebe nicht mehr ich, Christus lebt in mir!</i></p> <p>Mein altes Leben ist mit Christus am Kreuz gestorben. Darum lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir! Mein vergängliches Leben auf dieser Erde lebe ich im Glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mich geliebt und sein Leben für mich gegeben hat. Galater 2,19c-20 HFA</p>

<p><i>Ich lebe im Glauben an Christus!</i></p> <p>Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat. Galater 2,20 ELB</p>	<p><i>Ich bin vom Fluch des Gesetzes erlöst, gesegnet aus Glauben und habe den Geist Gottes empfangen.</i></p> <p>Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist – denn es steht geschrieben: «Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!», damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen kam, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen. Galater 3,13-14 ELB</p>
<p><i>Ich bin auf Christus getauft und habe ihn angezogen.</i></p> <p>Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen. Galater 3,27 ELB</p>	<p><i>Ich bin ein Kind Gottes durch den Glauben an Christus.</i></p> <p>... denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus. Galater 3,26 ELB</p>
<p><i>Ich bin ein Kind Gottes und trage Gottes Geist in meinem Herzen.</i></p> <p>... damit Jesus die loskaufte, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Sohnschaft empfangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater! Galater 4,5-6 ELB</p>	<p><i>Ich bin nicht mehr länger Sklave, sondern Sohn und damit auch Erbe.</i></p> <p>Ihr seid nicht mehr länger Gefangene des Gesetzes (Sklaven!), sondern Söhne und Töchter Gottes. Und als Kinder Gottes seid ihr auch seine Erben, euch gehört ALLES, was Gott versprochen hat. Galater 4,7 HFA</p>
<p><i>Ich bin frei.</i></p> <p>Für die Freiheit hat Christus frei gemacht. Steht nun fest und lasst euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei belasten! Galater 5,1 ELB</p>	<p><i>Ich muss <u>nicht</u> mehr länger meiner alten Natur folgen.</i></p> <p>Die aber dem Christus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Galater 5,24 ELB</p>
<p><i>Ich bin gesegnet in Christus.</i></p> <p>Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns <i>gesegnet</i> mit <i>jeder</i> geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus. Epheser 1,3 ELB</p>	<p><i>Ich bin auserwählt.</i></p> <p>Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns, die wir mit Christus verbunden sind, <i>auserwählt</i>. Epheser 1,4a HFA</p>

<p><i>Ich bin dazu bestimmt, in einer Liebesbeziehung mit Jesus zu leben.</i></p> <p>Wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm sind in Liebe. Epheser 1,4 ELB</p>	<p><i>Ich bin vorherbestimmt zur Sohnschaft.</i></p> <p>Gott hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens. Epheser 1,5 ELB</p>
<p><i>Ich bin begnadigt.</i></p> <p>... zum Preis der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. Epheser 1,6 ELB</p>	<p><i>Ich bin erlöst.</i></p> <p>In Jesus haben wir die Erlösung durch <i>sein</i> Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade. Epheser 1,7 ELB</p>
<p><i>Ich bin reich beschenkt mit Weisheit & Erkenntnis seines Willens.</i></p> <p>Ja, in seiner Liebe hat er uns <i>überreich</i> beschenkt: Er hat uns mit Weisheit erfüllt und uns seinen Willen erkennen lassen. Sein Plan für diese Welt war bis dahin noch verborgen, doch nun hat er ihn uns gezeigt. Durch Christus verwirklicht er ihn genauso, wie er es sich vorgenommen hat. Epheser 1,8-9 HFA</p>	<p><i>Ich habe einen Erbteil bekommen.</i></p> <p>Weil wir nun zu Christus gehören, hat Gott uns als seine Erben eingesetzt; so entsprach es von Anfang an seinem Willen. Und was Gott beschlossen hat, das führt er auch aus. Epheser 1,11 HFA</p>
<p><i>Ich bin versiegelt worden mit dem Heiligen Geist.</i></p> <p>In Jesus sind wir versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheissung. Der ist die Anzahlung auf unser Erbe, auf die Erlösung seines Eigentums hin zum Preis seiner Herrlichkeit. Epheser 1,13b-14 ELB</p>	<p><i>Ich bin tief geliebt und mit neuem Leben beschenkt.</i></p> <p>Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat, auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet! Epheser 2,4-5 ELB</p>
<p><i>Ich sitze mit Jesus an himmlischen Orten.</i></p> <p>Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus, damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte ans uns erweist in Christus Jesus. Epheser 2,6-7 ELB</p>	<p><i>Ich bin aus unverdienter Güte errettet.</i></p> <p>Denn <i>nur</i> durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod gerettet worden. Das ist geschehen, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Es ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk. Durch eigene Leistungen kann ein Mensch nichts dazu beitragen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden. Epheser 2,8-9 HFA</p>

<p><i>Ich bin Gottes Werk und neu geschaffen, Gutes zu tun.</i></p> <p>Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen. Epheser 2,10 ELB</p>	<p><i>Ich bin Gott nahegekommen.</i></p> <p>Jetzt gehört ihr zu Christus, der am Kreuz sein Blut für euch vergossen hat. Ihr seid Gott jetzt nahe, obwohl ihr vorher so weit von ihm entfernt lebtet. Epheser 2,13 HFA</p>
<p><i>Ich habe Zugang zum Vater.</i></p> <p>Denn durch Christus haben wir beide* durch <i>einen</i> Geist den Zugang zum Vater. Epheser 2,18 ELB *Juden und Nichtjuden</p>	<p><i>Jesus ist mein Friede.</i></p> <p>Durch Christus haben wir Frieden. Er hat Juden und Nichtjuden in seiner Gemeinde vereint, die Mauer zwischen ihnen niedrigerissen und ihre Feindschaft beendet. Epheser 2,14 HFA</p>
<p><i>Ich gehöre zu Gottes grosser Familie.</i></p> <p>So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19 ELB</p>	<p><i>Ich bin eins mit dem weltweiten Leib Christi.</i></p> <p>Durch sein Sterben hat Jesus das jüdische Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Forderungen ausser Kraft gesetzt. Durch Christus leben wir nicht länger voneinander getrennt, der eine als Jude, der andere als Nichtjude. Als Christen sind wir eins. So hat er zwischen uns Frieden gestiftet. Epheser 2,15 HFA</p>
<p><i>Ich kann versöhnt leben.</i></p> <p>Christus ist für <i>alle</i> Menschen am Kreuz gestorben, damit wir alle Frieden mit Gott haben. In seinem neuen Leib, der Gemeinde von Christus, können wir nun als Versöhnte miteinander leben. Epheser 2,16 HFA</p>	<p><i>Ich gehöre zu Gottes heiligem Tempel, in welchem sein Geist lebt.</i></p> <p>Weil ihr zu Christus gehört, seid auch ihr ein Teil dieses Baus, in dem Gott durch seinen Geist wohnt. Epheser 2,22 HFA</p>
<p><i>Ich bin Miterbin, Mitglied am Leib Jesu und Mitteilhaberin der Verheissung.</i></p> <p>Dieses Geheimnis besteht nämlich darin, dass (auch) die nichtjüdischen Völker durch Christus zusammen mit den Juden Anteil bekommen an dem Erbe, das Gott uns versprochen hat; sie gehören zum Leib von Jesus Christus, zu seiner Gemeinde, und auch für sie gelten die Zusagen, die Gott seinem auserwählten Volk gab. Das allein bewirkt Gott durch die rettende Botschaft. Epheser 3,6 HFA</p>	<p><i>Ich bin eins mit Gott und seiner Gemeinde.</i></p> <p>Gott hat uns in seine Gemeinde berufen. Darum sind wir <i>ein</i> Leib, und es ist <i>ein</i> Geist, der in uns wirkt. Uns erfüllt <i>ein</i> und dieselbe Hoffnung. Wir haben <i>einen</i> Herrn, <i>einen</i> Glauben und <i>eine</i> Taufe. Und wir haben <i>einen</i> Gott. Er ist unser Vater, der über allen steht, der durch alle und in allen wirkt. Epheser 4,4-6 HFA</p>

<p><i>Ich habe freien Zugang zu Vater.</i></p> <p>Jetzt können wir furchtlos und voller Zuversicht zu Gott kommen, weil wir an ihn glauben. Epheser 3,12 HFA</p>	<p><i>Ich bin ein neuer Mensch!</i></p> <p>Dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen abgelegt habt, (...) dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit. Epheser 4,22-24 ELB</p>
<p><i>Ich gehöre zur herrlichen Braut Jesu Christi.</i></p> <p>Christus hat sein Leben für die Gemeinde gegeben, damit sie ihm ganz gehört. Durch sein Wort hat er alle Schuld von ihr abgewaschen wie in einem reinigenden Bad. So sorgt er selbst dafür, dass sie zu einer schönen und makellosen Braut für ihn wird, ohne Flecken, Falten oder einem anderen Fehler, weil sie allein Christus gehören soll. Epheser 5,25b-27 HFA</p>	<p><i>Ich habe mein Bürgerrecht im Himmel.</i></p> <p>Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel. Von dort erwarten wir auch Jesus Christus, unseren Retter. Philipper 3,20 HFA</p>
<p><i>Mein Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.</i></p> <p>Jedes Kind Gottes kann den Sieg erringen über alles, was sich in dieser Welt Gott widersetzt. <i>Ja, unser Glaube hat diese Welt bereits besiegt.</i> Denn nur wer daran glaubt, dass der Sohn Gottes ist, kann diesen Sieg erringen. 1.Johannes 5,4-5 HFA</p>	<p><i>Ich bin zum Frieden mit dem Leib Jesu berufen.</i></p> <p>Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in <i>einem</i> Leib. Kolosser 3,15 ELB</p>
<p><i>Ich bin versöhnt mit Gott.</i></p> <p>Denn Gott hat beschlossen, mit seiner ganzen Fülle in Jesus zu wohnen und alles im Himmel und auf der Erde durch ihn mit sich zu versöhnen. Ja, Gott hat Frieden gestiftet, als Jesus am Kreuz sein Blut vergoss. (...) Doch indem Christus Mensch wurde und am Kreuz starb, hat Gott euch mit sich selbst versöhnt. Jetzt gehören wir zu Gott und stehen befreit von aller Sünde und Schuld vor ihm da. Kolosser 1,19-20;22 HFA</p>	<p><i>Ich bin versetzt ins Königreich Jesu.</i></p> <p>Ihr habt wirklich allen Grund, Gott, dem Vater, voll Freude zu danken. Denn er hat euch zu seinen rechtmässigen Erben gemacht. Zusammen mit allen, die zu ihm gehören, dürft ihr einmal bei ihm sein, in seinem Reich des Lichts. Er hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und nun leben wir unter der Herrschaft seines geliebten Sohnes Jesus Christus. Durch ihn sind wir erlöst, unsere Sünden sind vergeben. Kolosser 1,12-14 HFA</p>
<p><i>Christus lebt in mir.</i></p> <p>Dabei geht es um ein unbegreifliches Wunder, das Gott für alle Menschen auf dieser Erde bereithält. Ihr, die ihr zu Gott gehört, dürft dieses Geheimnis verstehen. Es lautet: <i>Christus lebt in euch!</i> Und damit habt ihr die feste Hoffnung, dass Gott euch Anteil an seiner Herrlichkeit gibt. Kolosser 1,27 HFA</p>	<p><i>Mein Geheimnis ist Christus.</i></p> <p>Dieses Geheimnis ist Christus. In ihm sind <i>alle</i> Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen. (...) Nur in Christus ist Gott wirklich zu finden, denn in ihm lebt er in seiner <i>ganzen</i> Fülle. Deshalb lebt Gott auch in euch, wenn ihr mit Christus verbunden seid. Kolosser 2,2b-3;9-10a HFA</p>

<p>Mit Christus beschnitten, begraben und auferweckt!</p> <p>In Christus seid ihr auch <i>beschnitten</i> worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, sondern im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus, mit ihm <i>begraben</i> in der Taufe, in ihm <i>mit auferweckt</i> durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. Kolosser 2,11-12 ELB</p>	<p>Gerichtsurteil: Ich bin unschuldig!</p> <p>Gott hat den <i>Schuldschein</i>, der uns mit seinen Forderungen so schwer belastete, für ungültig erklärt. Ja, er hat ihn zusammen mit Jesus <i>ans Kreuz genagelt</i> und somit auf ewig vernichtet. Auf diese Weise wurden die Mächte und Gewalten entwaffnet und in ihrer Ohnmacht blossgestellt, als Christus über sie am Kreuz triumphierte. Kolosser 2,14-15 HFA</p>
<p>Ich bin mit Christus dieser Welt gestorben.</p> <p>Wenn ihr nun mit Christus gestorben seid, dann seid ihr auch von den Mächten und Zwängen dieser Welt befreit. Weshalb unterwerft ihr euch dann von neuem ihren Forderungen und lebt so, als wäre diese Welt für euch massgebend? Kolosser 2,20 HFA</p>	<p>Ich habe Anteil an Gottes Herrlichkeit.</p> <p>Denn für diese Welt seid ihr gestorben, aber Gott hat euch mit Christus zu einem neuen Leben auferweckt, auch wenn das jetzt noch verborgen ist. Doch wenn Christus, euer Leben, erscheinen wird, dann wird jeder sehen, dass ihr an seiner Herrlichkeit Anteil habt. Kolosser 3,3 HFA</p>
<p>Ich bin eine Tochter, ein Sohn des Lichts.</p> <p>Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb ergreift; denn ihr seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages; wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis. 1.Thessalonicher 5,4-5 ELB</p>	<p>Ich bin zum Heil bestimmt.</p> <p>Denn Gott hat uns nicht für den Zorn und das Gericht bestimmt, sondern zur Rettung durch unseren Herrn Jesus Christus. Christus ist für uns gestorben, damit wir für immer zusammen mit ihm leben – und zwar ganz gleich, ob wir bei seinem Kommen noch am Leben oder schon gestorben sind. 1.Thessalonicher 5,9-10 HFA</p>
<p>Ich habe einen Geist der Kraft, Liebe und Disziplin bekommen.</p> <p>Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft (Vollmacht) und der Liebe und der Zucht (Selbstbeherrschung). 2.Timotheus 1,7 ELB</p>	<p>Ich habe einen unvergänglichen Trost und eine verlässliche Hoffnung bekommen.</p> <p>Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns <i>geliebt</i> und uns in seiner Gnade <i>ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat</i>, tröste eure Herzen und stärke sie in jedem guten Werk und Wort. 2.Thessalonicher 2,16-17 ELB</p>
<p>Ich bin losgekauft von aller Schuld und gehöre damit Christus selbst!</p> <p>Jesus Christus hat sein Leben für uns hingegeben und uns von <i>aller</i> Schuld befreit. So sind wir sein Volk geworden, das ihm allein gehört; wir sind rein von Sünde und bereit, von ganzem Herzen Gutes zu tun. Titus 2,14 HFA</p>	<p>Ich bin erbberechtigt mit ewiger Hoffnung.</p> <p>So sind wir allein durch Gnade von aller Schuld befreit. Als seine Kinder und Erben dürfen wir jetzt die Hoffnung auf das ewige Leben haben. Das steht unumstösslich fest. Titus 3,7-8a HFA</p>

<p><i>Ich bin gerettet aus lauter Güte und Barmherzigkeit.</i></p> <p>Aber dann wurde die Güte Gottes, unseres Befreiers, und seine Liebe zu uns Menschen sichtbar. Er rettete uns – <i>nicht</i> weil wir etwas geleistet hätten, womit wir seine Liebe verdienten, sondern <i>aus lauter Güte</i>. Titus 3,4-5 HFA</p>	<p><i>Ich bin ein neuer Mensch geworden.</i></p> <p>In seiner Barmherzigkeit hat er uns zu neuen Menschen gemacht, durch eine neue Geburt, die wie ein reinigendes Bad ist. Dies wirkte der Heilige Geist, den Gott uns durch unseren Retter Jesus Christus in reichem Mass geschenkt hat. Titus 3,5b-6 HFA</p>
<p><i>Ich bin zutiefst geliebt und vom Tod befreit!</i></p> <p>Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass Jesus <i>für alle</i> den Tod erlitten hat. Hebräer 2,9b HFA</p>	<p><i>Ich bin nicht allein in den Versuchungen dieser Welt.</i></p> <p>... denn worin Jesus selbst gelitten hat, als er versucht worden ist, kann er denen helfen, die versucht werden. Hebräer 2,18 ELB</p>
<p><i>Ich bin befreit von der Macht des Todes.</i></p> <p>Christus ist nun auch ein Mensch geworden wie wir, um durch seinen Tod dem Teufel – als Herrscher über den Tod – die Macht zu entreissen. So hat er <i>alle</i> befreit, die ihr Leben lang in der Furcht vor dem Tod gefangen waren. Hebräer 2,14-15 HFA</p>	<p><i>Ich bin eine Schwester / ein Bruder von Jesus Christus.</i></p> <p>Jetzt haben <i>alle</i> den einen Vater: sowohl Jesus, der die Menschen in die Gemeinschaft mit Gott führt, als auch Menschen, die durch Jesus zu Gott geführt werden. Darum schämt sich Jesus auch nicht, sie seine Brüder und Schwestern zu nennen. Hebräer 2,11 HFA</p>
<p><i>Jesus ist mein Hohepriester.</i></p> <p>Dennoch musste auch Christus, der Sohn Gottes, durch sein Leiden Gehorsam lernen. Als er darin vollendet war, ist er für <i>alle</i>, die ihm gehorsam sind, zum Retter und Erlöser geworden. Gott selbst hat ihn für uns zum Hohepriester eingesetzt, so wie Melchisedek. Hebräer 5,8-10 HFA</p>	<p><i>Jesus hat mit seinem Blut für mich bezahlt!</i></p> <p>Christus aber ist gekommen als Hoher Priester (...) mit seinem eigenen Blut <i>ein für alle Mal</i> in das Heiligtum hineingegangen und hat uns ewige Erlösung erworben. (...) Darum ist er Mittler eines <i>neuen</i> Bundes. Hebräer 9,11-12+15 ELB</p>
<p><i>Ich gehöre zu Gott aufgrund des einmaligen Opfers Jesu Christi!</i></p> <p>In diesem Willen sind wir geheiligt durch das <i>ein für alle Mal</i> geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi. (...) Jesus aber hat ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht und sich für immer gesetzt zur Rechten Gottes. Hebräer 10,10+12 ELB</p>	<p><i>Ich habe freien und ungehinderten Zugang zu Gott!</i></p> <p>Liebe Brüder und Schwestern, wir können jetzt durch das Blut, das Jesus Christus am Kreuz für uns vergossen hat, frei und ungehindert ins Allerheiligste eintreten. Christus hat den Tod auf sich genommen und damit den Vorhang niedergerissen, der uns von Gott trennte. Durch seinen geopfert Leib hat er uns einen neuen Weg gebahnt, der zum Leben führt. Hebräer 10,19-20 HFA</p>

<p><i>Ich habe ein reines Gewissen und bin komplett reingewaschen worden!</i></p> <p>Darum wollen wir zu Gott kommen mit aufrichtigem Herzen und im festen Glauben; denn das Blut von Jesus Christus hat uns von unserem schlechten Gewissen befreit, und unser Körper wurde mit reinem Wasser von aller Schuld reingewaschen. Hebräer 10,22 HFA</p>	<p><i>Mein Name ist im Himmel aufgeschrieben.</i></p> <p>Ihr gehört zu seinen Kindern, die er besonders gesegnet hat und deren Namen im Himmel aufgeschrieben sind. Ihr habt eure Zuflucht zu Gott genommen, der alle Menschen richten wird. Ihr gehört zu derselben grossen Gemeinde wie alle Vorbilder des Glaubens, die bereits am Ziel sind und Gottes Anerkennung gefunden haben. Hebräer 12,23 HFA</p>
<p><i>Ich bin wiedergeboren für eine lebendige Hoffnung.</i></p> <p>Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner grossen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten. 1.Petrus 1,3 ELB</p>	<p><i>Ich bin wiedergeboren für ein unvergängliches Erbe.</i></p> <p>Gepriesen sei der Gott und Vater unseren Herrn Jesus Christus, der nach seiner grossen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einem unvergänglichen und unbefleckten Erbe, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch. 1.Petrus 1,3a+4 ELB</p>
<p><i>Ich bin teuer erkauft mit dem Blut Jesu Christi.</i></p> <p>Gott hat euch losgekauft, aber nicht mit vergänglichem Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut eines unschuldigen und fehlerlosen Lammes, das für uns geopfert wurde – dem Blut von Jesus Christus. 1.Petrus 1,18b-19 HFA</p>	<p><i>Ich bin wiedergeboren durch den Samen des Evangeliums.</i></p> <p>Denn ihr seid wiedergeboren – nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem – durch das lebendige und bleibende Wort Gottes (= Evangelium!). 1.Petrus 1,23 ELB</p>
<p><i>Ich bin auserwählt, königlich, heilig und gehöre meinem Herrn Jesus und zu seinem Königreich.</i></p> <p>Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat. 1.Petrus 2,9 ELB</p>	<p><i>Meine Sünden und Krankheiten hat Christus getragen, damit ich frei und geheilt sein kann.</i></p> <p>Christus hat unsere Sünden auf sich genommen und sie am eigenen Leib zum Kreuz hinaufgetragen. Das bedeutet, dass wir für die Sünde tot sind und jetzt leben können, wie es Gott gefällt. Durch seine Wunden hat Christus euch geheilt. 1.Petrus 2,24 HFA</p>
<p><i>Ich habe einen guten Hirten in Jesus Christus.</i></p> <p>Früher seid ihr herumgeirrt wie Schafe, die sich verlaufen hatten. Aber jetzt seid ihr zu eurem Hirten zurückgekehrt, zu Christus, der euch auf den rechten Weg führt und schützt. 1.Petrus 2,25 HFA</p>	<p><i>Ich bin durch Christus mit allem beschenkt, um als Jesus-Nachfolger zu leben.</i></p> <p>Jesus Christus hat uns in seiner göttlichen Macht ALLES geschenkt, um so zu leben, wie es ihm gefällt. Denn wir haben ihn kennen gelernt; er hat uns durch seine Kraft und Herrlichkeit zu einem neuen Leben berufen. 2.Petrus 1,3 HFA</p>

<p><i>Ich habe Anteil an der göttlichen Natur.</i></p> <p>Durch Jesu Kraft und Herrlichkeit hat er uns das Grösste und Wertvollste überhaupt geschenkt: Er hat euch zugesagt, <i>dass ihr an seinem ewigen Wesen und Leben Anteil habt</i>. Denn ihr seid dem Verderben entronnen, das durch die menschlichen Leidenschaften und Begierden in die Welt gekommen ist. 2.Petrus 1,4 HFA</p>	<p><i>Ich habe Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn.</i></p> <p>Jesus war bei Gott, dem Vater, und hat sich uns gezeigt. Was wir nun selbst gesehen und gehört haben, das geben wir euch weiter, damit auch ihr mit uns im Glauben verbunden seid. <i>So haben wir Gemeinschaft</i> miteinander und zugleich mit Gott, dem Vater, und mit seinem Sohn Jesus Christus. 1.Johannes 1,2c-3 HFA</p>
<p><i>Jesus Christus hat meine Sünden getragen.</i></p> <p>Denn Christus hat unsere Sünden, ja, die Sünden der <i>ganzen</i> Welt auf sich genommen; er hat sie gesühnt. 1.Johannes 2,2 HFA</p>	<p><i>Ich bin zutiefst geliebt und schuldig, andere mit göttlicher Liebe zu lieben.</i></p> <p>Wie sehr Christus uns liebt, haben wir daran erkannt, dass er sein Leben für uns opferte. Ebenso müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister hinzugeben. 1.Johannes 3,16 HFA</p>
<p><i>Ich habe den Heiligen Geist bekommen und habe damit Zugang zur Wahrheit.</i></p> <p>Doch euch hat Christus seinen Heiligen Geist gegeben, und deshalb kennt ihr <i>alle</i> die Wahrheit. 1.Johannes 2,20 HFA</p>	<p><i>Ich bin ein Kind Gottes!</i></p> <p>Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heissen sollen! <i>Und wir sind es</i>. 1.Johannes 3,1 ELB</p>
<p><i>Ich habe einen Lehrer bekommen.</i></p> <p>Doch der Heilige Geist, den euch Christus gegeben hat, er bleibt in euch. Deshalb braucht ihr keine anderen Lehrer, der Heilige Geist selbst ist <i>in allen Fragen</i> euer Lehrer. Was er sagt, ist wahr und ohne Lüge. Haltet also an dem fest, was euch der Geist lehrt: Bleibt mit Christus verbunden. 1.Johannes 2,27 HFA</p>	<p><i>Als Kind Gottes sündige ich nicht mehr, es ist nicht mehr Teil meiner neuen Natur!</i></p> <p>Jeder, der in ihm (=Jesus!) bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt. (...) Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; <i>und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist</i>. 1.Johannes 3,6+9 ELB</p>
<p><i>Ich fürchte kein Gericht mehr!</i></p> <p>Darin hat Gottes Liebe ihr Ziel erreicht, so dass wir dem Tag des Gerichts <i>voller Zuversicht</i> entgegen-gehen können. Denn wir sind in dieser Welt schon ebenso mit dem Vater verbunden, wie Christus es ist. 1.Johannes 4,17 HFA</p>	<p><i>Gott hat mich zuerst geliebt!</i></p> <p>Gottes Liebe zu uns ist <i>für alle</i> sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können. Das Einzigartige an dieser Liebe ist: Nicht wir haben Gott geliebt, <i>sondern er hat uns seine Liebe geschenkt</i>. Er gab uns seinen Sohn, der alle Sünden auf sich nahm und sie gesühnt hat. 1.Johannes 4,9-10 HFA</p>